

Landeskrankenhaus Bludenz

Vorarlberg, Österreich

www.boesch.at/klima



Aufgrund der besonderen Lage des Landeskrankenhauses Bludenz inmitten der Versorgungsgebiete Arlberg, Montafon, Brandnertal, Walsertal und Walgau wird es im Volksmund auch als „Die Bergklinik“ bezeichnet. Bis Ende 2015 wird das Krankenhaus sowohl baulich als auch technisch auf den neuesten Stand gebracht. Damit entsteht neben einem produktiven Arbeitsplatz für die 360 Mitarbeiter des Betriebes eine bestens sanierte und zum Teil neuerrbaute Einrichtung für rund 50.000 stationäre und ambulante Patienten pro Jahr. In Krankenhäusern sind erhöhte Hygieneanforderungen einzuhal-

ten. In den Operationsräumen und der Intensivstation müssen genormte Temperaturen und Feuchtigkeiten eingehalten werden, um das Wohlbefinden der Patienten sicher zu stellen. Für ein optimales Klima im gesamten Krankenhaus sorgen 25 RLT-Geräte der Type modul a von bösch mit minimalem Energieverbrauch und höchsten Hygienestandards. Auch in Punkto thermodynamische Daten, Betriebssicherheit und Wartungsfreundlichkeit werden die Geräte von bösch klima den hohen Anforderungen des Krankenhauses gerecht.

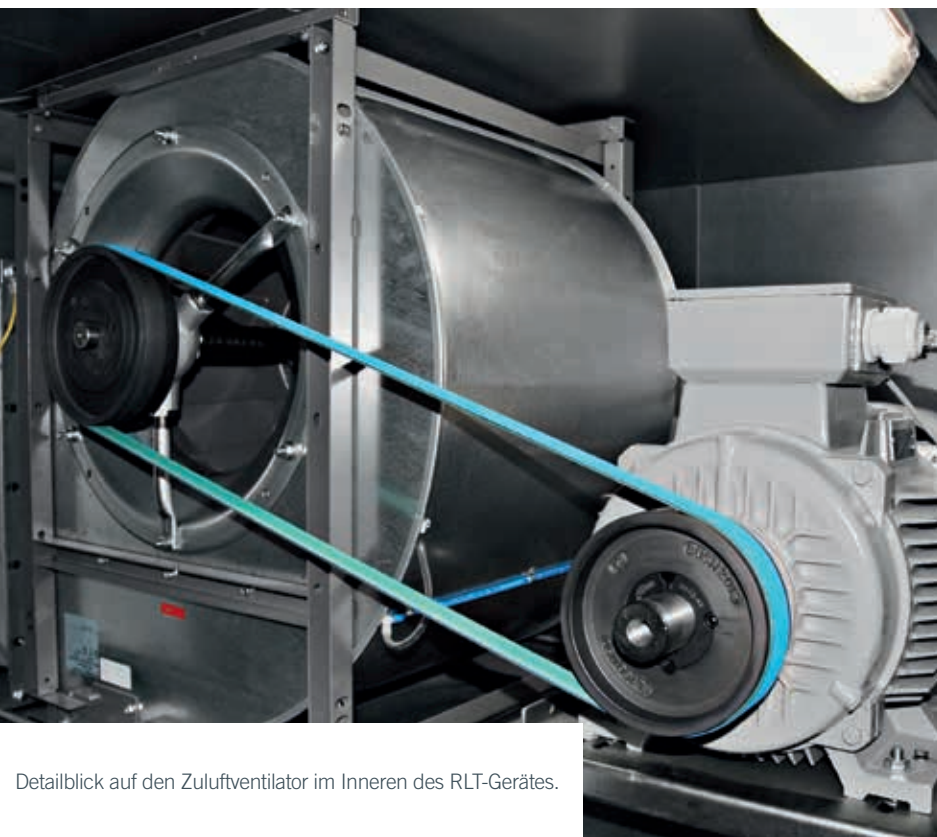
Landeskrankenhaus Bludenz

Vorarlberg, Österreich



Die farbliche Kennzeichnung der Geräte erleichtert den Wartungsdienst (rot = Zuluft, gelb = Abluft).

Thomas Hrastnig, Sighart Brunner (beide bösch klima) mit DI (FH) Thomas Zudrell (Technischer Leiter Landeskrankenhaus Bludenz) vor den RLT-Geräten für die medizinischen Abteilungen.



Detailblick auf den Zuluftventilator im Inneren des RLT-Gerätes.



Anschlussseite eines RLT-Gerätes im Technikraum des LKH Bludenz (Revisionsseite gegenüberliegend).



In drei Bau-Etappen zum neuen Klinikum

Anfang 2013 wurden die ersten Umbau- und Sanierungsarbeiten im Krankenhaus Bludenz abgeschlossen. In insgesamt drei Bau-Abschnitten wird das Landeskrankenhaus bis Ende 2015 baulich und technisch auf den neuesten Stand gebracht, um auch in Zukunft mit modernster Ausstattung und bester medizinischer Behandlung für seine Patienten präsent zu sein. Bei laufendem Krankenhausbetrieb ist das keine einfache Sache. Im Neubau sind jetzt die medizinischen Abteilungen, Arztzimmer, Verwaltung, Technikzentrale sowie die Eingangshalle untergebracht. Im sanierten Altbau befinden sich unter anderem die Operationsräume, Ambulanzen, Krankenzimmer und die Intensivstation.

Überzeugende Produktinnovationen

Die Vorarlberger Krankenhaus-Betriebs GmbH setzte bei der Sanierung des LKH Bludenz auf die betriebs-sicheren und energieeffizienten RLT-Geräte von bösch. Die Vorgängergeräte, die im Zuge der Sanierung durch noch energieeffizientere Geräte in modul a-Ausführung ausgetauscht wurden, stammten ebenfalls aus dem Hause bösch. Es waren aber nicht nur die positiven Erfahrungen, die den Betreiber des Krankenhauses überzeugten. „Neben den guten Erfahrungen mit den Vorgängergeräten von bösch klima spielten weitere Faktoren eine wichtige Rolle bei der Wahl der neuen Klimageräte“, berichtet DI (FH) Thomas Zudrell, Technischer Leiter des LKH Bludenz. Mit Produkt-Highlights wie den TWIH-Plattenwärmetauschern für die effiziente Wärmerückgewinnung, den gut zu reinigenden, glatten Innenflächen für höchste Hygienestandards und der langen Filterstandzeit brachte bösch klima den Auftrag auf die sichere Seite. Darüber hinaus ermöglicht die Vorgabe des Betreibers – die Anschlussseite gegenüber der Revisionsseite anzuordnen – eine qualitative und schnelle Wartung der Anlagen.

Modulare Gehäusebauweise

Auch die Flexibilität bei den Geräteabmessungen hebt bösch von der Konkurrenz ab. Aufgrund der geringen Raumhöhe im Technikraum des Krankenhauses mussten die RLT-Geräte an die Raumdimension angepasst werden. Das moderne Gehäusekonzept modul a von bösch klima ermöglicht diese optimale Anpassung an die Raumhöhe unter Beibehaltung der Energieeffizienz und Wartungsfreundlichkeit.

Indikatoren für den Erfolg

Nachhaltig, hygienisch, wartungsfreundlich und betriebssicher – diese Indikatoren sprechen für den Erfolg der Geräte von bösch klima. Alle Anlagen sind mit geprüften Komponenten ausgestattet und erfüllen die aktuellen Richtlinien und Normen (VDI, DIN, ÖNORM, SWKI). Eine abgestimmte Luftfiltertechnik sowie die optimale Luftführung garantieren einen hygienischen Betrieb. Die Anpassung der Luftmenge erfolgt durch stufenlos geregelte Radialventilatoren mit Flachriemen-Antrieb. Dadurch wird sehr viel Energie gespart.

Ein regionaler Ansprechpartner im Ernstfall

Der Ausfall eines RLT-Gerätes im Krankenhaus kann zu unliebsamen Folgen führen. Für die Patienten sind oft schon kleine Temperaturschwankungen oder Luftströme eine enorme Belastung. Auch Krankheitserreger dürfen sich nicht ausbreiten und Schadstoffe aller Art müssen vermieden werden. Um eine konstante Temperatur zu gewährleisten braucht es neben betriebssicheren Geräten zudem einen regionalen und vor allem schnell verfügbaren Ansprechpartner. Die speziell ausgebildeten und kompetenten Kundendiensttechniker von bösch bieten eine schnelle Hilfe im Störfall.

Klimatechnik nach Maß

Zahlen und Fakten

www.boesch.at/klima

Objekt	Projekt	Landeskrankenhaus Bludenz, Vorarlberg
	Sanierungs-/ Erweiterungszeitraum	2010 bis 2016
	Investitionssumme	34 Millionen Euro
Gebäudedaten	Nutzfläche Neubau	8.174 m ²
	Nutzfläche Altbau	14.206 m ²
	Mitarbeiter	360 (davon 6 Wartungspersonal)
	Jährliche Patienten	rund 50.000
Beteiligte Firmen (Auszug)	Bauherr	Vorarlberger Krankenhaus-Betriebs GmbH, Feldkirch
	Architekt	Archmp Moosbrugger Pfandl Zt GmbH, Dornbirn
	Planung	Ing. Karlheinz Lienher, Frastanz
	Installation (ARGE)	Stolz Markus GmbH & Co KG, Feldkirch Hörburger GmbH, Altach Kranz Luft-Klima-Technik GmbH, Weiler
	Klimageräte	Walter Bösch GmbH & Co KG, Lustenau
Technische Daten	Raumlufttechnische Anlagen	25 Zu-/Abluftgeräte für Technik, Verwaltung, Heiz- zentrale, Kältezentrale, Garderoben, Anmeldung, Küche, Restaurant, Ärztebereich, Krankenzimmer, Entbindung, Intensivstation, Physio, Labor sowie die Zonenteile Nordost und Südwest
	Gesamtluftmenge Zuluft	123.300 m ³ /h
	Gesamtluftmenge Abluft	104.300 m ³ /h

Walter Bösch GmbH & Co KG

6890 Lustenau, Industrie Nord
T 05577 / 8131-0, Fax 8131-860
info@boesch.at
www.boesch.at/klima

